



JIM WATSON/AFP VIA GETTY IMAGES

Biden erklärt den Amerikanern den Krieg

Das Bedrohen von Durchschnittsbürgern mit tödlicher Gewalt

- Stephen Flurry
- [01.12.2022](#)

Joe Biden und seine Hintermänner greifen an. Ihr Angriffsziel sind nicht Drogenschmuggler, Menschenhändler, Bandenmitglieder oder Anarchisten – oder ausländische Spione, Kämpfer oder Regime. Und bei diesem Angriff geht es nicht um Arbeitsplätze, Ausgaben oder die öffentliche Gesundheit. Es geht um den Einsatz von tödlicher Gewalt. Und das Ziel sind ganz normale Amerikaner.

Am 11. September erinnern sich die Amerikaner an die schrecklichen Anschläge von 2001. Damals, vor 21 Jahren, unterrichtete ich eine Klasse während des ersten akademischen Jahres des Herbert W. Armstrong College hier in Edmond, Oklahoma. Ein Mitarbeiter unterbrach uns, um uns mitzuteilen, dass gerade ein Flugzeug in das World Trade Center in New York geflogen ist. Einige Minuten später unterbrach er uns erneut: Ein weiteres Flugzeug sei gerade eingeschlagen.

Mit dem Rest der Welt sahen wir zu, wie sich der Terror entfaltete. Die Zwillingstürme standen in Flammen. Unsere amerikanischen Mitbürger, die erstickendem Rauch und einem Inferno gegenüberstanden, stürzten sich aus den Fenstern. Ein weiteres Flugzeug schlug in das Pentagon ein. Ein weiteres Flugzeug stürzte in Pennsylvania ab. Der Südturm stürzte ein. Der Nordturm stürzte ein. Wir erlebten einen Schock nach dem anderen. Die Welt veränderte sich vor unseren Augen. Es war ein Massenmord in dem 2 977 Menschen starben, der geplant und verübt wurde von Menschen, die von Hass und Bösem durchdrungen waren.

PT_DE

Biden vergleicht nun diejenigen, die sich seinem illegitimen Regime widersetzen, mit diesen Terroristen. Am 21. Jahrestag des 11. Septembers 2001 sagte er, die Feinde „unserer Demokratie“ versuchten, unsere Rechte und Freiheiten „unter Feuer, Rauch und Asche“ zu begraben. Dann setzte er die Amerikaner, die gegen Unregelmäßigkeiten bei den Präsidentschaftswahlen 2020 protestiert haben, mit diesen islamistischen Terroristen auf die gleiche Ebene. In einem anschließenden Interview setzte Vizepräsidentin Kamala Harris die Dschihadisten vom 11. September 2001 den Alltagsamerikanern die sich gegen den Wahldiebstahl 2020 aussprechen auf eine Ebene, in eine Gruppe, als „Feinde im In- und Ausland“.

Eine solche aufrührerische Rhetorik, die von den Sprechern des Weißen Hauses unterstützt und von den Medien verstärkt wird, ist absichtlich provokativ. Letztendlich versucht die radikale Biden-Regierung, einen Bürgerkrieg auszulösen, der nur mit staatlicher Gewalt niedergeschlagen werden kann.

Sie müssen wissen, warum.

Bösartige Rede

Nur 10 Tage bevor Biden MAGA Republikaner mit islamistischen Terroristen verglich, hielt er eine der bösartigsten Reden eines Präsidenten in der amerikanischen Geschichte. Diese spaltende Fernsehansprache zur Hauptsendezeit war keine Rede, die ein Politiker hält, um bei den Zwischenwahlen mehr Stimmen zu gewinnen. Es war eine Kriegserklärung eines nicht gewählten, unrechtmäßigen Machthabers gegen Donald Trump und gegen die mehr als 75 Millionen Bürger, die ihn unterstützen.

Bidens Team arrangierte die Veranstaltung für die Nacht und ließ die Independence Hall in Philadelphia mit Scheinwerfern blutrot erleuchten. Sie positionierten zwei Marinesoldaten in Uniform hinter Biden, um seine Rhetorik zu verstärken, dass „Donald Trump und die MAGA-Republikaner einen Extremismus vertreten, der die Grundlagen unserer Republik bedroht“.

„MAGA Republikaner respektieren nicht die Verfassung“, behauptete Biden. „Sie glauben nicht an die Rechtsstaatlichkeit. Sie erkennen den Willen des Volkes nicht an. Sie weigern sich, die Ergebnisse einer freien Wahl zu akzeptieren. Und während ich hier spreche, arbeiten sie gerade in einem Bundesstaat nach dem anderen daran, die Macht, über die Wahlen in Amerika zu entscheiden, an Parteifreunde und Vertraute zu übertragen und Wahlverweigerer zu ermächtigen, die Demokratie selbst zu untergraben. MAGA-Kräfte sind entschlossen, dieses Land rückwärts zu führen – rückwärts zu einem Amerika, in dem es kein Recht auf Wahlfreiheit gibt, kein Recht auf Privatsphäre, kein Recht auf Verhütung, kein Recht, den zu heiraten, den man liebt. Sie fördern autoritäre Anführer und schüren die Flammen der politischen Gewalt, die eine Bedrohung für unsere persönlichen Rechte, für das Streben nach Gerechtigkeit, für die Rechtsstaatlichkeit und für die Seele dieses Landes darstellen.“

Dies ist derselbe Mann, der seinen Wahlkampf als „Kampf um die Seele der Nation“ bezeichnete und dann mit Barack Obama und der Demokratischen Partei zusammenarbeitete, um die *Präsidentenwahlen zu stehlen*. Dieser Mann hat darauf gedrängt, gesetzestreuen Amerikanern Schusswaffen zu verbieten. Im Jahr 2020 hat er Thomas Jefferson mit den Worten frei wiedergegeben: „Der Baum der Freiheit wird mit dem Blut der Patrioten getränkt“. Dann sagte er: „Tatsache ist, wenn man es mit der Regierung aufnehmen will, braucht man eine F-15 mit Hellfire-Raketen. Eine AK-47 wird Ihnen auf keinen Fall helfen, wenn Sie Angst haben, dass die Regierung an Ihre Tür klopft.“ Im Jahr 2021, sagte er: „Wenn Sie glauben, dass Sie Waffen brauchen, um es mit der Regierung aufzunehmen, dann brauchen Sie F-15s und vielleicht ein paar Atomwaffen.“ Am 30. August sagte er: „Und für diese tapferen, rechtsgerichteten Amerikaner, die sagen, dass [der zweite Verfassungszusatz] die Unabhängigkeit und Sicherheit der Amerikaner gewährleisten soll, gilt: Wenn Sie gegen das Land kämpfen wollen, brauchen Sie eine F-15. Sie brauchen etwas, das ein bisschen mehr ist als ein Gewehr.“

Dies ist derselbe Mann, den Obama benutzt hat, um sich der örtlichen Polizei zu widersetzen und ihr die Finanzierung entziehen, dazu gehörten Sheriffs, die gewählt, ernannt oder anderweitig ihren Gemeinden gegenüber rechenschaftspflichtig sind. Er hat ihn auch benutzt um Bundesagenten zu bevollmächtigen und zu bewaffnen, die keine sind; und um die Schusswaffen gesetzestreuer Bürger einzuschränken, zu verbieten und zu beschlagnahmen. Und dieses Regime ist noch nicht fertig. Diejenigen, die hinter Biden stehen, senden eine Botschaft an diejenigen, die sich ihnen widersetzen: „*Ihr braucht etwas, das ein wenig mehr ist als eine Waffe, und wir werden euch sogar eure Waffen wegnehmen, wenn wir können.*“

Konservative im Visier

Die Pressesprecherin des Weißen Hauses, Karine Jean-Pierre, sagte Reportern vor Bidens Rede in Philadelphia: „Es ist keine politische Rede“ und „Er wird darüber sprechen, wie er die Menschen in diesem Land, die an Gleichheit und Demokratie glauben, vereint“. Dennoch verurteilte Biden Donald Trump dreimal und die MAGA-Bewegung 13-mal. Seine Rede hatte nichts Versöhnliches an sich. Sie diente dazu, die Republikaner als Faschisten darzustellen und den liberalen Medien zu signalisieren, sie als solche zu behandeln.

Eine solche Rhetorik stellt eine gefährliche Wendung für Amerika dar. Die MAGA-Republikaner stehen für eine begrenzte Regierung, freies Unternehmertum, freie Meinungsäußerung und lokale Kontrolle. Doch Biden sagt, dass diese Leute „einen Extremismus vertreten, der die Grundlagen unserer Republik bedroht“, nur weil sie die Wahlen 2020 prüfen wollen. Benito Mussolinis Mantra lautete: „Alles innerhalb des Staates, nichts außerhalb des Staates, nichts gegen den Staat.“ Wenn es also heutzutage echte Faschisten in Amerika gibt, dann sind sie unter den radikalen Linken, die jeden verfolgen, der sich gegen ihre Pläne für eine Großregierung auflehnt.

Mit Blick auf die MAGA-Republikaner sagte Jean-Pierre: „Wenn man nicht auf der Seite der Mehrheit der Amerikaner steht, dann ist das extrem.“ Das Biden-Regime ist dabei, einen Einparteienstaat aufzubauen, der diejenigen verurteilt und verfolgt, die von der Parteilinie abweichen. Das hat es in der Geschichte immer wieder gegeben, vor allem in Ländern, in denen eine sozialistische Partei wie die Demokratische Partei die Macht ergreift.

Der Kolumnist der *Washington Post*, Eugene Robinson, beschrieb Bidens Rede als eine „dringende Kriegsansprache“. Es ist offensichtlich, dass das Obama-Team und seine Verbündeten in den Medien glauben, sie befänden sich im Krieg mit denjenigen, die an Prinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung, gleichen Schutz, bürgerliche Freiheiten und freie und faire Wahlen glauben. Dieses Regime kämpft darum, Rechte vom Volk auf die Regierung zu übertragen, bis es genug Macht hat, um mit der gewaltsamen Umverteilung von Reichtum zu beginnen, die Bewegungsfreiheit einzuschränken, Gesundheitsmaßnahmen vorzuschreiben, die Überwachung zu verstärken und die einst freieste Nation der Welt weiter zu verändern. Eine Schlüsselpolitik Strategie besteht darin, diejenigen zu dämonisieren, die sagen, dass solche mächtigen Regierungen gefährlich sind. Doch die Geschichte zeigt uns, dass eine solche Dämonisierung oft zu Krieg führt.

Die Tatsache, dass Bidens Team uniformierte Marinesoldaten hinter ihm platziert hat (was gegen eine Richtlinie des Verteidigungsministeriums verstößt), lässt vermuten, dass ein Bürgerkrieg möglich ist. In der Zwischenzeit hat sein Regime die Genehmigung an Bundesbehörden, Obamas Waffen und Munition in Vorbereitung auf einen solchen Krieg zu horten, fortgesetzt. Es wäre jedoch eine gute Werbung für die radikale Linke, wenn konservative Kleinregierungen den ersten Schuss abfeuerten. Diejenigen, die Bidens Amtseinführung unterstützten, hetzten bei der Demonstration im Kapitol am 6. Januar 2021 zur Gewalt auf. Auf dieselbe Weise versucht das Biden-Regime nun, amerikanische Traditionalisten in einen

größeren Konflikt zu verwickeln.

Bürgerkrieg

Das Bundeskriminalamt (Federal Bureau of Investigation) führte drei Wochen vor Bidens aufrührerischer Rede eine Razzia in Präsident Trumps Anwesen Mar-a-Lago durch. Nachdem Biden ihnen grünes Licht gegeben hatte, Konservative ins Visier zu nehmen, schalteten sie bei der Strafverfolgung einen Gang höher.

Zunächst beschlagnahmte das FBI am 14. September ein Handy des MyPillow-Geschäftsführers Mike Lindell im Rahmen einer Bundesuntersuchung zu einem angeblichen Verstoß gegen die Dominion-Wahlmaschinen in Colorado. Dann erließ das Justizministerium etwa 40 Vorladungen im Zusammenhang mit den Handlungen von Donald Trump und seinen Verbündeten während der Wahlproteste am 6. Januar 2021. Die Regierung droht den Amerikanern nun also mit tödlicher Gewalt.

Und die Angriffe auf Konservative werden nicht mit Polizeirazzien enden. Während der Präsidentschaft Obamas nahm die Steuerbehörde Gruppen mit den Begriffen „Tea Party“ oder „Patriot“ in ihrem Namen ins Visier und prüfte sie. Letztes Jahr erließ Generalstaatsanwalt Merrick Garland eine Anordnung, mit der das FBI angewiesen wurde, „Gewaltandrohungen“ gegen Schulverwalter und Lehrer durch Eltern zu untersuchen, die gegen rassistische und geschlechtsspezifische Themen in den Lehrplänen protestieren. Sie können also sicher sein, dass alle Lois Lerner (ehemalige umstrittene Mitarbeiterin der Steuerbehörde) in Bidens Strafverfolgungsbehörden es zur Kenntnis genommen haben, als er die MAGA-Republikaner zur Zielscheibe machte.

In [„Was wird passieren, nachdem Trump die Macht zurückerhalten hat?“](#) erklärte mein Vater, der Chefredakteur *der Posaune*, Gerald Flurry, dass Präsident Trump der rechtmäßige Gewinner der Wahl 2020 ist. Die Obama-Biden-Regierung hat die Wahl mit gefälschten Briefwahlstimmen gestohlen, aber die Bibel prophezeit Trumps Rückkehr an die Macht. Doch diese Rückkehr wird nicht einfach sein. Das derzeitige Regime hat eine enorme Macht, sodass Trump „kämpfen“ muss, schrieb mein Vater. „Es muss nicht unbedingt eine militärische Aktion sein, aber sicherlich wäre auch das möglich. Präsident Trump könnte auch einige Bundesstaaten dazu bringen, aus der Union auszutreten.“

Eine solche Bewegung würde den Linken den Krieg bescheren, für den sie sich eingesetzt haben, aber die biblische Prophezeiung weist darauf hin, dass Trump ein solcher Konflikt gewinnen würde. Aber der Sieg wird nur vorübergehend sein.

Mein Vater erklärte weiter im Bezug auf 2. Könige 14, 26-28, dass Präsident Trump ein Typ von König Jerobeam II. ist: „Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine tapferen Taten, wie er gekämpft hat und wie er Damaskus und Hamat wieder an Israel gebracht hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel.“

Gott hat Donald Trump eingesetzt, um Amerika vor sechs Jahren vor der radikalen Obama-Biden-Regierung zu retten, die das Land in eine sozialistische Diktatur verwandeln wollte. Aber die Obama-Biden-Regierung kam mit Macht zurück. Trump wird also kämpfen und Krieg führen müssen, um das Amt, das ihm gestohlen wurde, bei den Wahlen 2020 wiederzuerlangen. 2. Könige 14 deutet darauf hin, dass Trump in diesem Kampf einen gewissen Anfangserfolg haben wird. Die einzige Möglichkeit für das amerikanische Volk, diesen Erfolg dauerhaft zu machen, besteht jedoch darin, die Sünden zu bereuen, die es der Korruption ermöglicht haben, in der amerikanischen Regierung Wurzeln zu schlagen.